

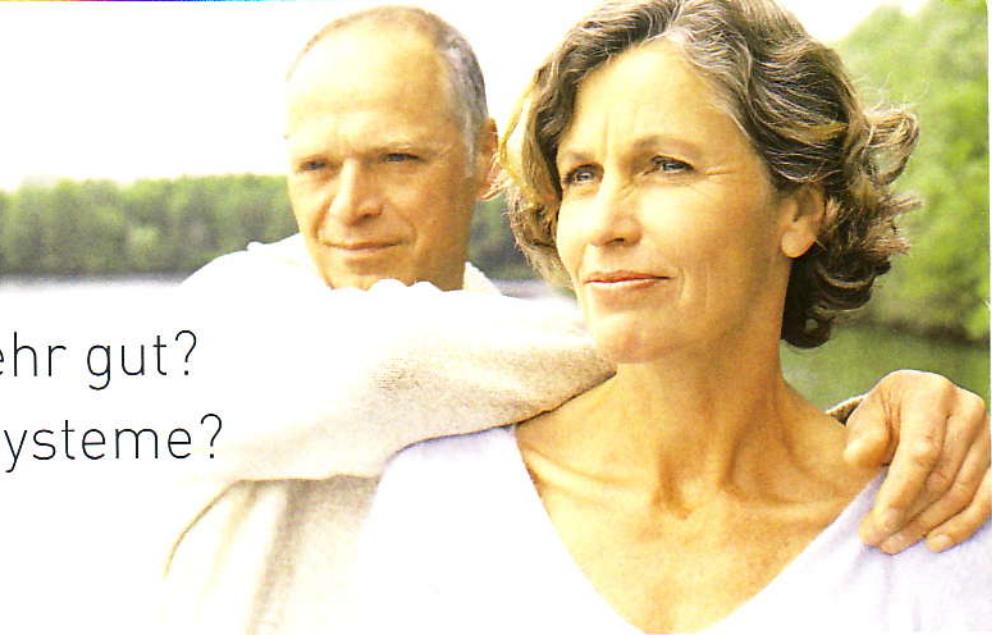
10 Punkte



für eine



Hörgeräteversorgung
mit Qualität



Sie hören nicht mehr gut?
Sie brauchen Hörsysteme?

Dann ist es wichtig, dass Sie bei der Hörgeräte-Versorgung den richtigen Weg gehen. Denn nur mit geeigneten Hörsystemen und der optimalen Anpassung erzielen Sie die für Sie bestmögliche Hörqualität.

Richtungsweisend sind die folgenden 10 Punkte. Sie zeigen, wie Sie zusammen mit Ihrem Hals-Nasen-Ohren-Arzt und Ihrem Hörgeräte-Akustiker das Ziel erreichen, wieder gut zu hören.

partnerschaft

- Beachten Sie, dass eine qualitativ hochwertige Versorgung mit Hörsystemen immer eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen HNO-Facharzt und Hörgeräte-Akustiker erfordert. Beide Berufe beruhen auf einer mehrjährigen qualifizierten und spezialisierten Fachausbildung.

verordnung

- Der HNO-Facharzt diagnostiziert die Art, den Grad und den Ort der Schwerhörigkeit. Er berät über die therapeutischen Möglichkeiten. Wenn Hörsysteme erforderlich sind, stellt der Arzt die Verordnung für die Hörsystem-Versorgung aus. Damit suchen Sie einen Hörgeräte-Akustiker Ihrer Wahl auf.

analyse

- Ihr Hörgeräte-Akustiker erhebt in einem ausführlichen Gespräch die Vorgesichte der Hörminderung und klärt, welche Hörsituationen für Sie von besonderer Bedeutung sind. Er bestimmt die Kenndaten des Gehörs und ermittelt ein Ton- und Sprachaudiogramm.



auswahl

- Ihr Hörgeräte-Akustiker trifft aus dem vielfältigen Marktangebot (zurzeit rund 1.700 Hörsysteme im Hilfsmittelkatalog) eine Vorauswahl mehrerer der für Sie in Frage kommenden Hörsysteme.

Diese werden auf Ihre audiometrischen Daten eingestellt, damit Sie den Klang und die Leistungsmöglichkeiten der Hörsysteme vergleichen können (vergleichende Anpassung). Die akustischen und kosmetischen Vorzüge von Hinter-dem-Ohr- und Im-Ohr-Geräten werden Ihnen ebenso erläutert wie die technologischen Besonderheiten und Möglichkeiten der unterschiedlichen Systeme.

Ihr Hörgeräte-Akustiker wird Ihnen in jedem Falle auch eigenanteilsfreie Versorgungen vorstellen und berät Sie über die Kostenübernahmemöglichkeiten durch Ihre Krankenkasse.

otoplastik

- Der Hörgeräte-Akustiker nimmt einen Abdruck jedes Gehörgangs, um die Ohrpassstücke (Otoplastiken) bzw. Schalen für Im-Ohr-Geräte anzufertigen. Mit der perfekten Passform des Ohrpasssstücks steht und fällt die Qualität der Schallübertragung und des Tragekomforts.

vergleichende anpassung

- Bei der vergleichenden Anpassung wird das Übertragungsverhalten der verschiedenen Geräte mit modernsten multimedialen Systemen im Ohr getestet. Erst in der Tragesituation ist eine exakte Überprüfung und Einstellung der Hörsysteme möglich, da die individuelle Krümmung, Weite, Länge und Gewebebeschaffenheit des Gehörgangs die Übertragungseigenschaften erheblich beeinflussen. Beim Vergleich spielt vor allem Ihr subjektiver Eindruck eine Rolle.

gleitende anpassung

- Ihr Hörgeräte-Akustiker wird bei der Anpassung sehr viel Zeit und Sorgfalt aufwenden und die Geräte im Laufe der Eingewöhnungszeit stufenweise an Ihre individuellen Hörgewohnheiten anpassen (gleitende Anpassung). Das ist besonders bei einer längeren Hörentwöhnung wichtig, um Sie nicht mit den neu gewonnenen Höreindrücken zu überfordern. Oft ist auch ein Hörtraining erforderlich.



anleitung

- Ihr Hörgeräte-Akustiker wird Sie eingehend in die Handhabung, Bedienung und Pflege der Hörsysteme einweisen.

endabnahme

- Nach der Anpassung suchen Sie zur Endabnahme den HNO-Arzt auf, der die Verbesserung Ihres Sprachverständnisses mit den Hörsystemen abschließend beurteilt.

service

- Sie haben für die etwa fünf- bis sechsjährige Tragedauer der Geräte Anspruch auf eine umfassende Nachbetreuung durch Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dazu gehören Serviceleistungen wie die Reinigung der Ohrpassstücke, Batterie- und Schallschlauchwechsel, Nachbearbeitung und Erneuerung der Otoplastik, das Nachjustieren der Geräte sowie Beratung in Hörtaktik und Hörtraining.

Die meisten Serviceleistungen sind mit dem Preis der Hörsysteme abgegolten. Ihr Hörgeräte-Akustiker steht Ihnen darüber hinaus für viele Fragen rund um das Hören zur Verfügung (Lärmschutz, technisches Zubehör, Informationsmaterial, Tinnitusberatung etc.).



Bildmaterial:
mauritius-images,
Oticon GmbH
egger Optoplastik + Labortechnik GmbH

Herausgeber

Fördergemeinschaft Gutes Hören, Presse- und Informationsstelle
Schuhmarkt 4, 35037 Marburg
Tel.: 06421 2936-0, Fax: 06421 2936-60
Internet: www.fgh-gutes-hoeren.de

Deutsches Grünes Kreuz e.V.
Schuhmarkt 4, 35037 Marburg
Tel.: 06421 293-0, Fax: 06421 229-10
Internet: www.dgk.de

Mit freundlicher Empfehlung von:



Deutsches Grünes Kreuz e. V.
mit Unterstützung der
Fördergemeinschaft Gutes Hören

